

Sammlungen der Organisationen der PVAP und der politischen Parteien, in den landwirtschaftlichen Staatsgütern und Produktionsgenossenschaften, in den Genossenschaften der Bauernzirkel und in den Dörfern erläutert. Sie fanden überall Unterstützung, Die Aufgaben, die die gesamte Bevölkerung der Wojewodschaft zu den ihren gemacht hat, könnten wir aber ohne neue Lösungen in der organisatorischen und ideolo-

gisch-erzieherischen Arbeit nicht erfüllen. Aus diesem Grunde hielten wir uns in der ideologischen Erziehungsarbeit nach dem Parteitag konsequent an das Prinzip der Einheit von Ideologie, Politik und Ökonomie. Gleichzeitig mit der Führungsarbeit zur Erfüllung der sozialökonomischen Aufgaben nehmen wir Einfluß auf das Bewußtsein der Menschen, auf ihre Erwartungen und ihren Lebensstil.

die Quantität, sondern auch die Qualität der Produktion unter Berücksichtigung der entsprechenden ökonomischen Relationen sowie die richtige Einstellung der Arbeitskollektive zum Volkseigentum und zur Disziplin.

In den vergangenen fünf Jahren hat sich in ganz Polen, und so auch in der Wojewodschaft Olsztyn, der Prozeß der sozialistischen Umwälzungen in der Landwirtschaft vertieft. Dafür bestanden günstige objektive Voraussetzungen: die Vorbildwirkung des sozialistischen Sektors, die Mechanisierung, das höhere Niveau der Agrikultur und die demographischen Veränderungen.

Wir können verzeichnen, daß sich die Produktionsgemeinschaften und die Gemeinschaften der gemeinsamen Nutzung der Landmaschinen, die die Einzelbauern bildeten, schnell weiterentwickeln. In der letzten Zeit entstanden auf Initiative der Bauern in der Wojewodschaft vier neue Produktionsgenossenschaften, und die bereits bestehenden und seit langem arbeitenden Genossenschaften haben sich spürbar gefestigt. Die Genossenschaften der Bauernzirkel, die auf Initiative unserer Wojewodschaft als erste in Polen entstanden und heute in ganz Polen Verbreitung gefunden haben, entwickeln ihre Tätigkeit weiter. Ebenso schreitet die Entwicklung der Kooperationsbeziehungen der Einzelbauern mit den Betrieben des sozialistischen Sektors weiter fort.

Die Entfaltung der sozialistischen Produktionsweise auf dem Lande steht im Mittelpunkt des Interesses der Wojewodschaftsparteiorganisation. Wir fördern diese Formen und gewähren den Kollektivwirtschaften eine umfassende Hilfe.

In den vergangenen Jahren

Vorbildwirkung des sozialistischen Sektors

In der Wojewodschaft Olsztyn, und zwar in Ketrzyn, wurde die erste Agrar-Industrie-Vereinigung in Polen gebildet. Diese Vereinigung bewirtschaftet 64 000 ha landwirtschaftliche Nutzfläche; sie umfaßt landwirtschaftliche Betriebe, Baubetriebe, Betriebe für Mechanisierung, Betriebe der Lebensmittelindustrie und — auf der Grundlage einer hochentwickelten Kooperation — auch die Wirtschaften von Einzelbauern. Diese Vereinigung ist mit ihren hohen Produktionsergebnissen und Möglichkeiten, den Menschen immer bessere Arbeits- und Lebensbedingungen zu gewähren, ein Beispiel für die Überlegenheit der sozialistischen Produktionsweise.

Andere interessante Formen sind das Gemeindegkombinat der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften in Bisztynk mit 4000 ha und das Gemeindegkombinat der Bauernzirkelgenossenschaften in Jonków. Diese tragen zur richtigen Nutzung des Bodens und schnellen Steigerung der Produktion in den einzelbäuerlichen Betrieben bei, die in ihrem Umkreis liegen und mit ihnen kooperieren.

In ihrem Bestreben nach der besten Auslastung des Bodens und der Intensivierung der

landwirtschaftlichen Produktion ergriff das Wojewodschaftskomitee die Initiative zur Bildung neuer landwirtschaftlicher Staatsgüter, die mit den entsprechenden Grundmitteln, Maschinen und Anlagen ausgestattet sind.

Für die wichtigste Pflicht der Parteimitglieder, Parteiorganisationen und -leitungen sowie der staatlichen Organe und Einrichtungen, die auf dem Lande bzw. für die Landwirtschaft tätig sind, halten wir die möglichst schnelle Aufdeckung aller in der Landwirtschaft steckenden Reserven. Sie liegen sowohl in der Verbesserung der Feldwirtschaft als auch der Einführung moderner Methoden in der Viehzucht. Bei der Erfüllung des Komplexplanes, in dem der Bau von großen Schweinemastanlagen, Großviehanlagen für die Aufzucht von Jungrindern bzw. für die Milchproduktion und der Bau von Geflügelfarmen vorgesehen sind, sehen wir auch solche Lösungen vor wie die außerplanmäßige Errichtung von Stallanlagen (unter Ausnutzung der örtlichen Rohstoffe, zum Beispiel Holz), die eine schnelle Steigerung der Viehzucht ermöglichen.

Doch das Bewertungskriterium für die politische und ökonomische Arbeit sind nicht allein